

Schmidt, Jan-Hinrik/Taddicken, Monika (Hrsg.) (2017). Handbuch Soziale Medien. Wiesbaden: Springer VS. 407 S., 49,99 €.

Beitrag aus Heft »2017/02 Postfaktisch: Journalismus im medialen Wandel«

Soziale Medien haben Auswirkungen auf unsere Gesellschaft – aber wie genau? Das Herausgeberteam Jan-Hinrik Schmidt und Monika Taddicken informiert in Handbuch Soziale Medien über den aktuellen Forschungs- und Diskussionsstand hinsichtlich der Nutzung, Einbettung und Folgen sozialer Medien im gesellschaftlichen Kontext. Mittlerweile gibt es die unterschiedlichsten Formen, die sich hinsichtlich ihrer Verbreitung, Bandbreite und Funktionen unterscheiden. Dabei ist deren größte Gemeinsamkeit, dass jede kommunizierte Information für andere Nutzende jederzeit im Internet zugänglich gemacht werden kann und somit ein großer Personenkreis erreicht wird bzw. werden kann. Das Handbuch legt unterschiedliche Ansichten über gesellschaftliche Folgen, die soziale Medien mit sich bringen, dar.

Dazu ist es in drei Teile gegliedert: Zuerst werden die Grundlagen sozialer Medien erläutert, der zweite Teil handelt von Einsatzbereichen und Anwendungsfeldern dieser. Der dritte und größte Teil beleuchtet schließlich übergreifende Fragestellungen und Entwicklungen sozialer Medien. Zu Beginn eines jeden Kapitels gibt es einen einseitigen Überblick, bestehend aus einem kurzen Inhaltsverzeichnis, einer Zusammenfassung und zugehörigen Schlüsselwörtern. Das Werk ist besonders für medienpädagogische Fachkräfte in der Forschung geeignet, da es sich dank der inhaltlichen Breite sehr gut als Basisliteratur für weitere Forschungsarbeiten nutzen lässt.

Aufgrund des Theoriefokus und den wenigen Berührungspunkten mit dem praktischen Arbeiten ist das Handbuch für Praktikerinnen und Praktiker nur bedingt geeignet. Zudem sind Vorkenntnisse in den Bereichen der Kommunikationswissenschaft bzw. Sozialwissenschaft hilfreich. Daher kann diese Publikation für Studierende dieser Fachbereiche erst ab einem höheren Semester empfohlen werden. mt